

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 3. Februar 1994
19. Jahrgang Nummer 5

VERANSTALTUNGEN

Samstag, den 5. Februar 1994

Musiker- & Hasenball

mit der Stimmungskapelle New Formation
und Showeinlagen

Ort: Turnhalle Gosbach

Beginn: 20.00 Uhr

Faschingsball der Gesamtvereine Bad Ditzenbach

mit dem "Albland-Duo"

Ort: Café Filsblick, Haus des Gastes

Beginn: 20.01 Uhr

Kartenvorverkauf im Verkehrsamt



Sonntag, den 6. Februar 1994

Kinderfasnet in der Turnhalle Gosbach

Beginn: 14.00 Uhr

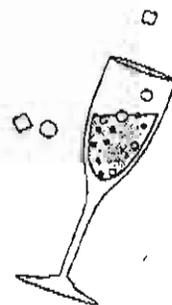


Mittwoch, 9. Februar 1994

Faschingstanznachmittag mit Horst Walddörfer

Ort: Haus des Gastes

Beginn: 15.00 Uhr



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Charlotte Volzer, Hauptstraße 2,
am 4. Februar zum 82. Geburtstag

Frau Johanna Dieterle, Helfensteinstraße 29,
am 7. Februar zum 89. Geburtstag

Fundsachen

1 Schlüssel, abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach

In der Turnhalle Gosbach sind etliche Kleidungsstücke (Sweat-Shirts, Pullover, Jacken, Leggings) längere Zeit liegengelassen. Die Kleidungsstücke können bei der Verwaltungsaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994 liegt gem. § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar von

Freitag, den 04.02.1994, bis Montag, den 14.02.1994,

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgerecht erhobene Einwendungen wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschließen.

Bad Ditzgenbach, 03.02.1994

Bürgermeisteramt
gez.: Ueding

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Zum Kappenabend bei der Resi am Samstag, 5. Februar, im Haus des Gastes, treffen wir uns um 20.00 Uhr, natürlich kostümiert.

An diesem Fasnetsball wird wieder tolle Stimmung gemacht. Wasser marsch - auf zur Resi.

Die Feuerwehr-Narren

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 27. Januar 1994

1.)

Schwerpunkt der Beratungen in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 1994 im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach war der Entwurf der **Haushaltssatzung 1994** mit dem Haushaltsplan, der Sonderrechnung für die Wasserversorgung und einer mittelfristigen Finanzplanung bis 1997.

Der Bürgermeister ging in seiner Haushaltsrede auf die wesentlichen Daten des Haushaltsplanes 1994 ein.

Der Verwaltungshaushalt beträgt in Einnahmen und Ausgaben jeweils 7.849.496,00 DM - nahezu der gleiche Betrag wie im vergangenen Jahr. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt voraussichtlich 747.288,00 DM - gegenüber dem vergangenen Jahr ein Rückgang um 397.977,00 DM.

Der Rückgang resultiert vor allem aus einer höheren Kreisumlage, einer höheren Finanzausgleichsumlage, weniger Finanzzuweisungen des Landes und deutlich weniger Gewerbesteuer-einnahmen. Dagegen können Mehreinnahmen bei der Grundsteuer und beim Anteil an der Einkommensteuer verzeichnet werden.

Die Defizite bei einzelnen Haushaltsstellen und Gebührenhaushalten konnten gegenüber dem vergangenen Jahr bei der Feuerwehr, bei den Schulen (Grundschulen und Schulverband Deggingen), der Abwasserbeseitigung und beim Fremdenverkehr verringert werden. Dagegen muß der Zuschuß an die katholische Kirchengemeinde Gosbach zum Betrieb des Kindergartens um 85.000,00 DM erhöht werden - bezieht man die beiden Gemeindekindergärten in Auendorf und Bad Ditzgenbach mit ein, stellt man fest, daß dies die teuersten Einrichtungen in der Gemeinde sind. Dieser Tatsache steht allerdings eine sehr gute Versorgung mit Kindergartenplätzen in allen drei Ortsteilen mit insgesamt 7 Gruppen gegenüber.

Die Personalausgaben konnten stabilisiert werden - dies wird auch für die nächsten Jahre gelten. Im Jahr 1994 sind für 43 Gemeindebedienstete insgesamt 1,7 Mio. DM Personalauswand zu bestreiten. Dies entspricht einem Anteil von 21,6 % an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes - dies kann sich im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größenordnung durchaus sehen lassen.

Der Vermögenshaushalt beträgt in Einnahmen und Ausgaben insgesamt 5.246.849,00 DM. Darin sind alle anstehenden Investitionen und Anschaffungen für die Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Turnhalle, Beteiligung am Abwasserverband und die Restabwicklung der Zuschüsse an die Kirchengemeinden zur Kirchturmrenovierung in Auendorf und Gosbach enthalten. Eingepplant wurde auch eine erste Planungsrate für die Friedhofserweiterung in Bad Ditzgenbach sowie eine Feldwegebaumaßnahme in Auendorf. Schwerpunkt im Vermögenshaushalt werden die Fortführung der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach und der Baubeginn für die Entlastungsstraße Gosbach sein - einschließlich der Erschließungsstraße für die Erweiterung des Gewerbegebietes Hofweiher-Sänder. Im Ortsteil Auendorf sind der Ausbau des Gehweges an der Göppinger Straße und die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet "Unter dem Barmenthale" eingepplant.

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt muß erstmals seit sechs Jahren eine Neuverschuldung eingegangen werden - es ist eine Kreditaufnahme von 1.248.000,00 DM vorgesehen.

In der mittelfristigen Finanzplanung zeigt sich, daß im Verwaltungshaushalt auch weiterhin sehr sparsam gewirtschaftet werden muß, um jährlich eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beitragen zu können. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird allerdings eine deutliche Erhöhung des bisher relativ niedrigen Schuldenstandes notwendig sein. Im Zeitraum bis 1996 ist eine Neuverschuldung von 6 - 7 Mio. DM vorgesehen - ab 1997 soll dann wieder eine Konsolidierungsphase mit Schuldenabbau beginnen.

Im mittelfristigen Investitionsprogramm sind folgende Projekte enthalten:

- Entlastungsstraße Gosbach mit Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes Hofweiher-Sänder (einschließlich der notwendigen Zwischenfinanzierung der Landes- und Bundeszuschüsse)
- Kanalisationsmaßnahmen in der Ortsmitte in Gosbach
- Bau eines Regenüberlaufbeckens in Bad Ditzgenbach mit einem Volumen von ca. 2,0 Mio. DM
- Bau eines Geh- und Radweges zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach



- Abschluß der Ortskernsanierung in Bad Ditzzenbach
- Endausbau der Straßen im Baugebiet Harttal in Bad Ditzzenbach
- Friedhofserweiterung in Bad Ditzzenbach

Im Bereich der Wasserversorgung stehen in diesem Jahr und auch in den Folgejahren keine größeren Investitionen an - damit kann eine Phase großer Investitionen im Hochbehälter- und Leitungsbau zunächst abgeschlossen werden. Es soll nun der Schuldenstand allmählich abgebaut werden. Dadurch kann der Wasserzins voraussichtlich auch bei derzeit 2,75 DM/cbm gehalten werden.

In der ausführlichen Aussprache wurden aus der Mitte des Gemeinderates verschiedene Einzelpositionen angesprochen. Die zweite Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung 1994 ist in der nächsten Gemeinderatssitzung am 24. Februar 1994 vorgesehen.

2.)

Im Rahmen des **Bebauungsplanverfahrens "Entlastungsstraße Gosbach"** wurde der Satzungsbeschluß vom 3. September 1992 aufgehoben und beschlossen, den geänderten Bebauungsplanentwurf erneut auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. In den Bebauungsplanentwurf wurden einzelne Abweichungen von den bisherigen Planungen eingearbeitet. Dies gilt auch für die vom Ingenieurbüro Bartsch, Heubach, bereits gefertigte Straßenplanung.

Das Landratsamt hat inzwischen den vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes betroffenen Teilbereich der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Entlang der Autobahn" aus dem Jahr 1940 aufgehoben. Das Verfahren zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzzenbach ist angelaufen, so daß der Bebauungsplan zu gegebener Zeit im Wege des Parallelverfahrens gleichzeitig mit dem Flächennutzungsplan genehmigt werden kann.

Die Genehmigung der Straßenplanung vom Regierungspräsidium Stuttgart wird in den nächsten 3 - 4 Wochen erwartet. Der von Verkehrsminister Schauffler bereits mündlich zugesicherte Bewilligungsbescheid für die Finanzierung ist für April/Mai d.J. angekündigt.

Der Baubeginn für die Straße erscheint demnach im August/September 1994 realistisch zu sein.

3.)

Die vom Bürgermeister vorbereitete Vereinbarung mit dem Landkreis Göppingen zur **Sanierung des Wettenbaches mit gleichzeitigem Ausbau des noch fehlenden Gehweges in einem Teilbereich der Göppinger Straße in Auendorf** wurde vom Gemeinderat bestätigt. Die hierfür voraussichtlich anfallenden Baukosten mit ca. 411.000,00 DM werden jeweils zu einem Teil vom Landkreis Göppingen (222.000,00 DM) und von der Gemeinde (189.000,00 DM) getragen. Damit kann die im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt zurückgestellte Einzelmaßnahme nunmehr zügig abgeschlossen werden - diese Sanierung des Wettenbaches mit Herstellung einer Uferböschung ist auch zur Gewährleistung einer dauerhaften Standsicherheit für die Straße in diesem Bereich dringend erforderlich - damit kann dann auch die noch fehlende Lücke zwischen dem Gehweg an der Göppinger Straße bis zur Einmündung im Hofacker geschlossen werden. Die Maßnahme soll nun baldmöglichst öffentlich ausgeschrieben werden, damit der Auftrag zügig vergeben werden kann.

4.)

Für das **Bebauungsplanverfahren "Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung"** wurde der Satzungsbeschluß gefaßt.

5.)

Die Neufassung der **Richtlinien zur Vereinsförderung** wurde ausführlich und auch kontrovers diskutiert. Dabei ging es vor

allem um die jährlichen finanziellen Zuwendungen der Gemeinde an die einzelnen ortsansässigen Vereine. In den Förderrichtlinien wird auch die kostenlose Beutzung von Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde geregelt - diese können auch weiterhin ohne Gebühren und ohne Ersatz der anfallenden Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung) genutzt werden.

Im Grundsatz bestand allerdings Übereinstimmung darüber, daß die Vereinsförderung als Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde auch in den kommenden Jahren beibehalten werden sollte - die Richtlinien wurden schließlich mit einzelnen Änderungen beschlossen.

6.)

Die Firma Schweizer Elektronik GmbH, Gosbach, erhielt den Auftrag zur Verbesserung der **Ausstattung der PC-Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung**. Die notwendigen Mittel zur Anschaffung der Hard- und Software wurden im Vorgriff auf den Haushaltsplan 1994 mit einem Gesamtbetrag von 13.000,00 DM bewilligt.

7.)

Einen **Aufforstungsantrag** für die Flurstücke 1167 und 1168 im Gewann Brühl an der B 466 in Gosbach wurde nachträglich zugestimmt. Die Genehmigung wurde allerdings mit der Auflage verbunden, daß die Flächen nach der Entfernung der dort gepflanzten Blaufichten zu gegebener Zeit wieder in Wiese oder Ackerland umgewandelt werden.

8.)

Der Bürgermeister berichtete über die seit der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 1993 weitergeleiteten **Bauanträge**. Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis. In dieser Zeit wurden sechs Baugesuche von der Gemeindeverwaltung bearbeitet und mit Zustimmung an das Landratsamt Göppingen zur Genehmigung weitergeleitet.

9.)

Die Entscheidung über eine **Bauvoranfrage** zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück **Ditzzenbacher Straße 106 in Auendorf** wurde **zurückgestellt** - es soll zunächst die Meinung der weiteren zu beteiligenden Fachbehörden bei einem in Kürze stattfindenden Ortstermin abgewartet werden.

10.)

Unter **"Verschiedenes"** wurden noch folgende Beschlüsse gefaßt:

- Der Widerspruch gegen den vom Landratsamt Göppingen festgelegten **Bauzeitenplan für das Regenüberlaufbecken in Bad Ditzzenbach** wird zurückgezogen. Diese Entscheidung fiel den Gemeinderäten sichtlich schwer, denn das Regenüberlaufbecken mit einem sehr hohen Kostenaufwand von 2,0 Mio. DM, dem ein Landeszuschuß von lediglich 100.000,00 DM gegenübersteht, muß nun im Laufe des Jahres 1995 gebaut werden. Allein durch diese Maßnahme werden sich die Abwassergebühren in der Gemeinde um 0,85 DM/cbm erhöhen. Dies ist nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger eine große zusätzliche Belastung, die in wirtschaftlich und finanziell ohnehin schwierigen Zeiten vermeidbar gewesen wäre - der von der Gemeinde gewünschte weitere Aufschub für den Bau dieses Regenüberlaufbeckens bis in das Jahr 1996 wurde von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt.
- Zur Vorbereitung der anschließenden Oberflächengestaltung in der **Glockengasse** muß nach dem Ergebnis einer hierzu durchgeführten Kanaluntersuchung eine Kanalhaltung im Bereich der alten Dorfkirche ausgewechselt werden. Der Auftrag wurde an die Firma Fischer, Kuchen, vergeben. Die Maßnahme soll bis Ende Februar d.J. durchgeführt werden - der Aufwand wird ca. 8.000,00 - 10.000,00 DM betragen.

- Der Gemeinderat stimmte dem von der katholischen Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach vorgelegten Antrag zum **Abbruch des Eingangsbaues an der alten Dorfkirche** zu - dies hatte sich auch aus der Planung des Umgebungsbereiches in der alten Dorfkirche ergeben, so daß die Platzgestaltung nun etwas großzügiger und auch städtebaulich besser durchgeführt werden kann.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 24. Februar 1994, in Bad Ditzgenbach statt.

Gartenbauerhebung 1994 und Bodennutzungshaupterhebung 1994

In den Monaten Januar bis März 1994 wird gemäß Agrarstatistikgesetz eine Gartenbauerhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind:

1. Für die Gartenbauerhebung
alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen,
a) mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar,
b) mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff.
2. Für die **Bodennutzungshaupterhebung**
a) Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
b) Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar,
c) Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
d) sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Die Ergebnisse der Gartenbauerhebung dienen der detaillierten Feststellung der organisatorisch-technischen und ökonomischen Struktur der Gartenbaubetriebe. Sie liefern - ebenso wie die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung - wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für die Agrarpolitik. Darüber hinaus werden die Daten der Bodennutzungshaupterhebung als Grundlage für die Ermittlung der pflanzlichen Erzeugung, für die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur sowie zur Beurteilung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbericht der Bundesregierung benötigt. Die zuverlässige Erfassung der erhobenen Tatbestände dient daher sowohl dem Interesse des Gartenbaus und der Landwirtschaft als auch der Allgemeinheit.

Die Inhaber und Leiter der Betriebe sind nach § 93 Abs. 2 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit §. 15 Bundesstatistikgesetz zur Ertelung der erforderlichen Auskünfte gesetzlich verpflichtet.

Die Befragung wird von Erhebungsbeauftragten mittels vorbereiteter Erhebungsvordrucke durchgeführt.

Rechtsgrundlagen:

- 1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Neufassung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632).
- 2) Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Zeitraum 1988 bis 1997 (Abl. der EG Nr. L 56 S.1) zuletzt geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1057/91 vom 26. April 1991 (Abl. der EG Nr. L 107 S. 11).

- 3) Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).
- 4) Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. für Baden-Württemberg Nr. 24 S. 399).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.

Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Bürgermeister

14-tägliche Restmüllabfuhr

Aus gegebenem Anlaß dürfen wir auf folgendes hinweisen:

Durch die Einführung der 14täglichen Restmüllabfuhr wurde nicht nur der Abfuhrhythmus geändert, sondern die Abfuhrfirmen mußten teilweise auch ihre internen Tourenpläne umstellen. Das bedeutet, man kann sich nicht mehr darauf verlassen, daß das Müllfahrzeug am Abfuhrtag wie bisher "erst nach 9.00 Uhr" kommt. Obwohl schon bisher die Regelung galt, daß die Abfallgefäße um 6.30 Uhr bereitstehen müssen, scheint dies manchen Bürgern aufgrund alter Gewohnheiten immer noch nicht bekannt zu sein. Wir weisen deshalb darauf hin, daß zu spät bereitgestellte Gefäße nicht mehr nachträglich entleert werden, auch wenn dies im Einzelfall aufgrund der 14täglichen Restmüllabfuhr zu Entsorgungseingüssen führt. Außerdem werden grundsätzlich keine Abfälle, die neben den Abfallgefäßen bereitgestellt sind, mitgenommen.

Aufgrund zahlreicher Anfragen weisen wir ferner darauf hin, daß der Gebührensatzschlag für das 240-l-Gefäß erst ab 1995 erhoben wird. Dieser Zuschlag entfällt, wenn mindestens zwei Haushalte gemeinsam ein solches Gefäß benutzen. Für diejenigen, die im Hinblick auf diese Gebührenregelung ihr 240-l-Gefäß loswerden wollen, führt der Landkreis noch in diesem Jahr eine entsprechende Umtauschaktion durch. Bei der Aktion können 120-l-Gefäße zu einem günstigen Preis erworben werden, wobei der 240-l-Eimer für Recyclingzwecke zurückgenommen wird.

Rückfragen beantwortet das Amt für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 07161/6716-17/22.

Gasölverbilligung

Im Juli 1993 wurde allen Antragsberechtigten der Vordruck **"Antrag auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung für das Jahr 1993"** zugestellt. Der Rücklauf der ausgefüllten Anträge erfolgt direkt an das Amt für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen. Die Anträge können auch persönlich beim Amt für Landwirtschaft abgegeben werden.

Sprechzeiten:

**Montag bis Freitag
von 8.00 - 11.30 Uhr**

und 13.00 - 15.00 Uhr.

Wer seine Unterlagen nicht mehr findet oder aus irgendeinem Grund keine bekommen hat, kann beim Amt für Landwirtschaft neue Formulare beziehen.

Erstantragsteller bedienen sich ebenfalls der beim Amt für Landwirtschaft erhältlichen Unterlagen.

Der letzte Einreichungstermin: 15. Februar 1994 (Ausschlußfrist) ist unbedingt zu beachten.



LAGEPLAN

Name: Geggigen
Gemeinde: Bad Ditzenbach
Gemarkung: Geggigen

Planjahr: 1
Datum: 11.02.1994

PLANNUMMER: 01/001/1
Lageplan: Geggigen
Verkehrsamt
Rupprechtstr. 1
73074 Bad Ditzenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan- entwurfes "Entlastungsstraße Gosbach"

Der Gemeinderat hat am 27. Januar 1994 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes **Entlastungsstraße Gosbach** gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ist im nebenstehenden Kartenausschnitt dargestellt; er umfaßt den westlichen Ortsrand von Gosbach von der Drackensteiner Straße bis zur B 466 - unterhalb des Alababstieges im Zuge der Bundesautobahn A 8.

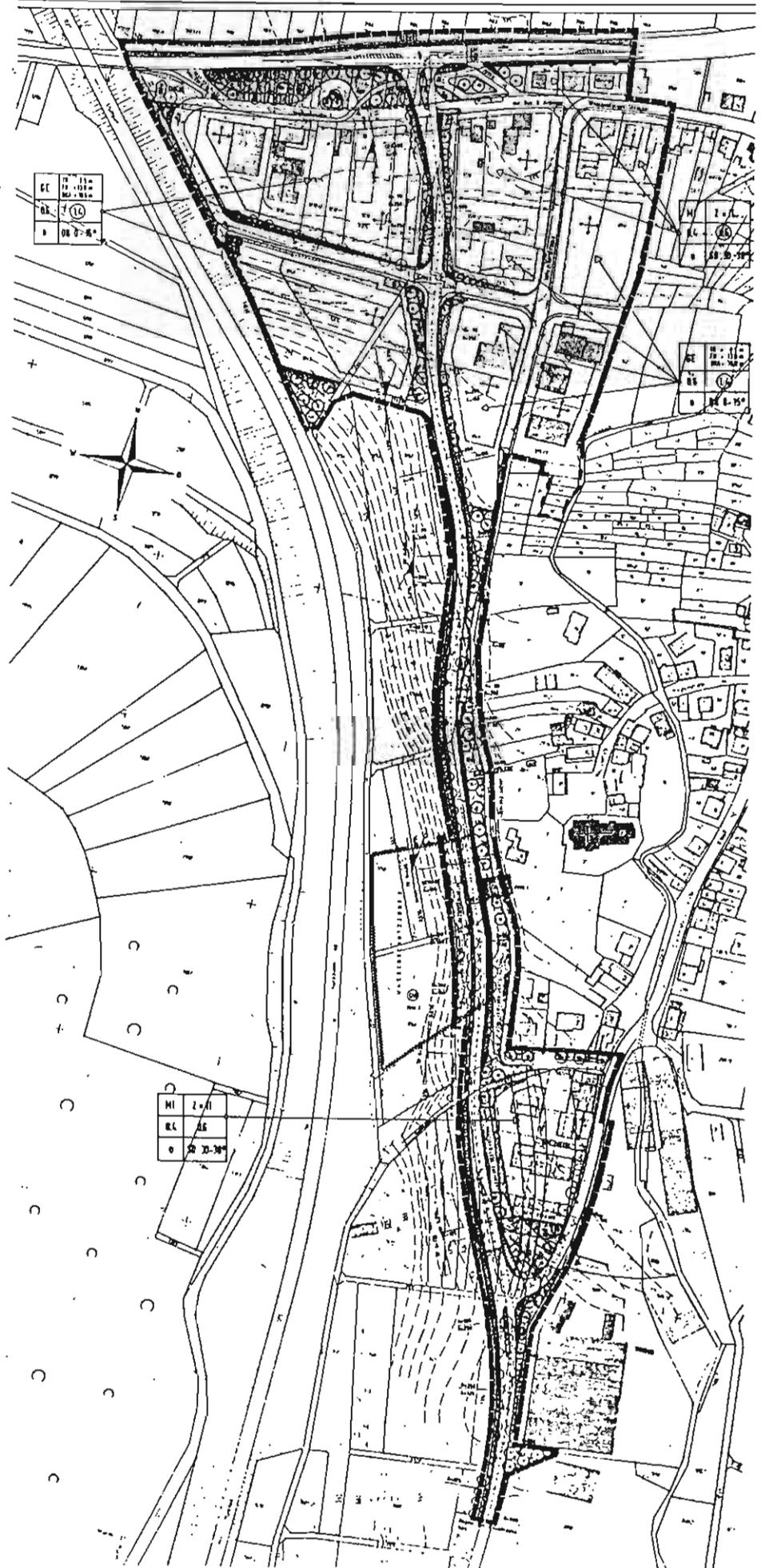
Im einzelnen gilt der Lageplan des Büros Stockburger vom 01. Juni 1992/03. September 1993 mit Deckblatt vom 27. Januar 1994.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung und Lageplan der Entlastungsstraße vom Freitag, 11. Februar 1994, bis einschließlich Freitag, 18. März 1994, beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen und Bedenken sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Bad Ditzenbach,
den 31. Januar 1994

(gez.) Ueding
Bürgermeister





Grundschule Bad Ditzenbach



Am Freitag, dem 28.01.1994, wurde Frau Wiedmann, nachdem sie sich über 30 Jahre lang um die Sauberkeit in der Ditzenbacher Schule bemüht hat, in einer kleinen Feier in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Ueding gratulierte Frau Wiedmann, die am 18.01.1994 ihren 60. Geburtstag feiern konnte. Er bedankte sich für die vielen treuen Jahre, in denen Frau Wiedmann stets zuverlässig und akkurat ihren Dienst versah.

Auch Rektor a.D. Sturm erinnerte bei seiner Aussprache an die vielen Jahre, in denen Frau Wiedmann das Schulhaus, "wie Ihr eigenes" pflegte.

Als weitere Redner schlossen sich an: Frau Wanner als Personalratsvorsitzende, Frau Reske für die Mitarbeiter im Hause und Herr Frey als Elternbeiratsvorsitzender für die Elternschaft. Den musikalischen Rahmen bildete die Flöten- und Chor AG der Grundschule unter der Leitung von Frau Peterseim.

Abschließend bedankte sich auch Schulleiter Dörner im Namen des Kollegiums, und wünschte der jungen Rentnerin alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

gez.: Dörner, Rektor

Grundschule Gosbach

Termine und Verabredungen

Zeugnisausgabe: Dienstag, 8. Februar 1994

Schulfasching: Donnerstag, 10. Februar 1994

Schulbeginn an diesem Tag: 8.30 Uhr

Wir werden uns wieder gegenseitig die originellen Verkleidungen vorstellen. Zur großen Pause wird der Elternbeirat einen Imbiß mit Getränk ausgeben. Bis Mittag werden wir dann ein lustiges Faschings-Programm mit den Kindern gestalten.

Elternsprechtag: Freitag, 11. Februar 1994

Die Kinder haben an diesem Tag schulfrei!

Die zu vereinbarenden Besuchszeiten werden von der Schule organisiert und koordiniert. Grundsätzlich steht der Vormittag und Nachmittag zur Verfügung, um auch den Vätern eher die Möglichkeit eines Informationsgesprächs zu geben.

Für die Eltern der Klasse 4 werden bereits die fast endgültig feststehenden Hinweise für die weiterführenden Schulen gegeben.

Das Kollegium der Schule hält den Elternsprechtag für eine wichtige und gute Einrichtung. Über eine entsprechende Resonanz würden wir uns freuen.

Bewegliche Ferientage:

Montag, 14.02.1994 (Rosenmontag) bis Mittwoch, 16.02.1994 (Aschermittwoch), je einschließlich.

Allen Fasnetfans viel Spaß am Höhepunkt der närrischen Zeit!
gez.: Stang, Rektor

Volkshochschule Oberes Filstal

Für folgende Kurse des Semesters I/94, die bereits Anfang Februar beginnen, ist eine **sofortige Anmeldung** erforderlich:

1. Englisch II

Sprachkurs für Anfänger. Beginn einer besseren Verständigung in Urlaub und Freizeit.

Lehrbuch: On the way, Bd. 1

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 03.02.1994

15 Abende: 90,00 DM

Grundschule Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

2. Englisch VI

Sprachkurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

Lehrbuch: On the way

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 03.02.1994

15 Abende: 90,00 DM

Grundschule Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

3. Französisch I

Einführung in die französische Sprache, Grundbegriffe, Redewendungen. Sie bekommen schon in der ersten Stunde die sprachlichen Mittel, um miteinander zu sprechen.

Lehrbuch: A bientôt, Bd. 1, neu

Christiane Schäfer

Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 10.02.1994

15 Abende: 90,00 DM

Hauptschule Deggingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

4. Französisch XI

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Der Kurs baut nicht auf dem letzten Semester auf. "Quereinsteiger" sind jederzeit willkommen und finden bestimmt Anschluß.

Lehrbuch: A bientôt, Bd. 3, neu

Christiane Schäfer

Donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 10.02.1994

15 Abende: 150,00 DM (wegen geringer Teilnehmerzahl)

Hauptschule Deggingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

5. Flöten für Fortgeschrittene

Vorkenntnisse im Spiel mit der Sopranblockflöte und etwas Notenkenntnisse sollten vorhanden sein.

Bitte Blockflöte mitbringen.

Heidi Mikuletz

Dienstags, 18.00 - 18.45 Uhr, ab 01.02.1994

6 Abende: 18,00 DM

Grundschule Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

6. Naß-in-Naß-Malen

Wir erlernen mit Aquarellfarben die Naß-in-Naß-Technik

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab 03.02.1994

10 Vormittage: 60,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911

Für folgende Kurse empfehlen wir eine **baldige Anmeldung**:

7. Seidenmalerei - Tageskurs für Anfänger

Dieser Eintageskurs vermittelt Ihnen die leicht erlernbaren Grundtechniken der Seidenmalerei. Für alle - auch für Kinder -, die Spaß am Malen haben, bietet dieser Kurs interessante Entfaltungsmöglichkeiten.

Auch ohne besondere Malkenntnisse werden Sie sich bald an Ihren Ergebnissen wie Tücher, Karten, Bilder, Broschen, Kissenhüllen etc. erfreuen können. Gearbeitet wird mit Dampffixierfarben. Die Rahmen werden gestellt. Seide, Farbe, Gutta etc. werden von der Dozentin besorgt; Materialkostenumlage ca. 35,00 DM. Mitzubringen sind verschiedene Seidenmalpinsel (z.B. da Vinci Nova Nr. 4 und 14), Schreibzeug, mehrere Gefäße und alte Zeitungen zum Abdecken.

(Die Mittagspause können wir bei einem gemeinsamen Essen



in einem der umliegenden Gasthäuser verbringen).

Hannelore Heizmann

Samstag, 05.03.1994, 9.30 - 17.00 Uhr (mit Pause)

1 Tag: 28,00 DM (+ Materialkosten 35,00 DM)

Realschule Deggingen, Raum 2 (Zugang vom Schulhof)

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

8. Seidenmalerei kreativ

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen mit Grundkenntnissen. Möchten Sie gerne Gelerntes auffrischen und vertiefen, neue Techniken ausprobieren, bemalte Seide weiter verarbeiten oder einfach einmal wieder ohne Zeitdruck experimentell und kreativ arbeiten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Bitte bringen Sie Ihre bereits vorhandenen Malutensilien mit. Seide kann im Kurs erworben werden.

(Die Mittagspause können wir bei einem gemeinsamen Essen in einem der umliegenden Gasthäuser verbringen).

Hannelore Heizmann

Samstag, 26.04.1994, 9.30 - 17.00 Uhr (mit Pause)

1 Tag: 28,00 DM

Realschule Deggingen, Raum 2 (Zugang vom Schulhof)

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

9. Seidenmaltechnik für Kinder ab 8 Jahren

Im Kurs werden Seidentücher mit einfacher Salzknülltechnik gefärbt und bearbeitet.

Magdalena Moll

Dienstag, 15. oder 22.03.1994, 16.30 - 18.00 Uhr

1 Abend: 9,00 DM

Grundschule Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

10. Aerobic

Gekräftigt und gedehnt werden hier alle Muskelpartien. Vielfältige Übungen - auch aus Stretching und Callanetics - auf pfiffige, moderne Musik stehen auf dem Programm. Bitte kleine Matten oder festere kleine Kissen mitbringen!

Bettina Schweizer

Montags, ab 21.02.1994, 18.45 - 19.45 Uhr

15 Abende: 50,00 DM

Kindergarten Deggingen, Silberstraße 15

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

11. Schlanker geht's leichter

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen statt.

Gabriele Schneider, AOK-Ernährungsberaterin im AOK-Gesundheitszentrum Eislingen

Montag, 14.03.1994, 19.00 - 20.30 Uhr

Montag, 21.03.1994, 19.00 - 21.30 Uhr (Kochen)

2 Abende: 15,00 DM

Kindergarten Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

12. Frühjahrsfloristik

In den Frühjahrsfarben werden Kränze, Gestecke, Türbogen usw. unter Anleitung gebastelt. Wenn vorhanden, bitte Klebepistole und Drahtschere mitbringen.

Mittwoch, 09.03.1994, 19.30 - 22.30 Uhr

1 Abend: 11,00 DM

Grundschule Gruibingen

Anmeldung: Bürgermeisteramt Gruibingen, Tel. 07335/960011

13. Gitarrenkurs für Anfänger III

Gitarrenspielen leicht gemacht. Sie erlernen weitere Akkorde, Zupf- und Schlagtechniken. Teilnehmer mit Grundkenntnissen können noch einsteigen.

Christine Pfeffer

Donnerstags, ab 03.03.1994, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,00 DM

Realschule Deggingen, Raum 2

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

14. Gitarrenkurs VI

In Fortführung der Gelehrten erlernen wir in diesem Kurs die Zupftechnik u.a.m. Zustiegsmöglichkeit für Leute mit Vorkenntnissen.

Christine Pfeffer

Montags, ab 7.03.1994, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911

15. Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Weitere Schlag- und Zupftechniken, wichtige Septim- und Moll-Akkorde, sowie auf leichte Art das Erlernen des Spiels nach Noten, Vertiefung des bisher Erlernten.

Christine Pfeffer

Donnerstags, ab 03.03.1994, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Abende: 70,00 DM

Realschule Deggingen, Raum 2

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

16. Gitarrenkurs XIV für Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, ab 07.03.1994, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911

17. Orientalischer Tanz

Schnupperkurs für Anfängerinnen mit und ohne Vorkenntnisse. Wir geben einen Überblick über die Grundbewegungen des Bauchtanzes und kombinieren diese mit leichten Schrittfolgen.

Ute Lindenmaier

Freitag, 04.03.1994, 18.30 - 21.00 Uhr

Samstag, 05.03.1994, 14.00 - 17.00 Uhr

40,00 DM

Grundschule Reichenbach i.T., Gymnastikraum

Anmeldung: Bürgermeisteramt Deggingen, Tel. 07334/78219

Hinweise:

1. Der Kurs "Wirbelsäulengymnastik" in Gruibingen ist bereits voll belegt, wir bemühen uns, einen weiteren Kurs in einer der Gemeinden anzubieten.

2. Die genannten Kursgebühren gelten (mit Ausnahme des Kurses Französisch XI) für eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Wird ein Kurs mit weniger Teilnehmern durchgeführt, so erhöht sich die Gebühr entsprechend.

VHS Oberes Filstal - Geschäftsstelle -

Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, Tel. 07334/78290

Ärztlicher Sonntagsdienst

Von Sa., 05.02., 12.00 Uhr, bis So., 06.02., 22.00 Uhr:

Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel.: 07335/2160

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 05.02. bis 11.02.1994: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

05./06.02.94 Aigner, Ludwig, Wielandstr. 9, Heiningen,
Telefon: 07161/41843

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426



Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

6. Februar 1994

5. Sonntag im Jahreskreis

Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt, und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu reden; denn sie wußten, wer er war.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 5. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Maria Stegmaier; Jahrtag Dr. Fritz und Antoinette Jung)

Sonntag, 6. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 8. Februar - Laurentiustreff

14.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. feiern wir **Fastnacht** im Gemeindehaus

- Opfer für Miteinander teilen - gemeinsam handeln -

16.00 Uhr **KGR-Sitzung**

Donnerstag, 10. Februar

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 St. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Vorschau:

Şonntag, 13.02., 10.15 Uhr **Familiengottesdienst**

Ministrantenplan

Samstag, 05.02.: Clemens - Carolin - Matthias St. - Mareike

Sonntag, 06.02.: Johannes - Timo

Dienstag, 08.02.: 14.00 Uhr - Manuela - Stefanie

Ministrantenfasching

Wir treffen uns um 17.30 Uhr im Faschingskostüm zum "Winter austreiben". Laßt bitte Schießwaffen und Konfetti zu Hause.

Restauration der Pietà

Herzlichen Dank für Ihre Spende vom vergangenen Sonntag zur Finanzierung der Restaurationskosten der Pietà. Es sind insgesamt 225,55 DM eingegangen.

Treffpunkt:

Donnerstag, 03.02.1994, 20.00 Uhr
Spieleabend, evtl. Tischtennis usw.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 5. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Laurentius**

Sonntag, 6. Februar

10.15 Uhr **Familiengottesdienst** (Adolf Seifert)

Dienstag, 8. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 9. Februar

7.45 Uhr Schülermesse

9.00 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Senioren-gemeinschaft

14.00 Uhr "Wir feiern Fastnacht"

Freitag, 11. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Außenrenovation der Pfarrkirche

Zusammen mit einer Einzelspende in Höhe von DM 120,- sind am vergangenen Wochenende in den Gottesdiensten DM 999,72 eingegangen. Allen Spendern danken wir von Herzen.

Gemeindebazar 1993

Nachdem alle Rechnungen bezahlt sind, konnte inzwischen auch der Reinerlös des Bazars in der Turnhalle ermittelt werden. Für die Außenrenovation der Kirche wurden 3.692,12 DM gutgeschrieben.

Familiengottesdienst am Sonntag, 06.02./10.15 Uhr

Alle großen und kleinen Narren laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst im Fasching ein. Ein Clown wird durch den Gottesdienst führen. Wir freuen uns auf viele - selbstverständlich verkleidete - Gottesdienstbesucher.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Wir feiern Fastnacht

Zu unserem nächsten Beisammensein im Josefsheim laden wir hiermit ganz herzlich ein auf **Mittwoch, 9. Februar**, ab 14.00 Uhr. Wir wollen miteinander ein paar heitere Stunden bei frohem Singen und lustigen Vorträgen verbringen. Herr Karl Zenneg aus Wiesensteig wird mit seiner Gitarre zur guten Stimmung beitragen.

Narri - Narro

Kommet und seid froh!

A Kapp' oder Huat

steht jedem guat

bei ons'rer Fasnacht

wo ma herzlich lacht.

Anliegen des Papstes und der Kirche im Februar



Wir beten, daß der "Welttag der Kranken" beiträgt, im kranken Menschen den leidenden und verherrlichten Herrn zu erkennen.

Wir beten, daß in den Entwicklungsländern die an AIDS Erkrankten und alle Sterbenden Pflege und Beistand erhalten.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Die Evangelische Erwachsenenbildung, Pfarrstr. 45, und das Katholische Bildungswerk, Ziegelstr. 14, Göppingen, bietet für Alleinerziehende Gelegenheit zur Begegnung und zum Meinungsaustausch am



Sonntag, 20.02.: "Wenn Kinder streiten"
Sonntag, 13.03.: "Montags sind sie ganz verdreht"
Sonntag, 24.04.: "Frühlingsspaziergang"
Sonntag, 08.05.: "Die eigene Sexualität leben"

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.Nr. 07161/72496 (H. Glatzle), 07172/72496 (Frau Aparicio), 07162/23107 (Frau Schumacher).

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Februar:

Gott spricht: "Ich gebiete dir und sage, daß du deine Hand aufstust deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande. (5. Mose 15,11)"

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Februar

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum. Auch die diesjährigen Konfirmanden sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 4. Februar

20.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zur Vorbereitung des Weltgebetstags (Freitag, 4. März, 19.30 Uhr)

Sonntag, 6. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Denise Bucher, Deggingen; gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Dienstag, 8. Februar

19.00 Uhr Üben der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 9. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Dienstag, 15. Februar:

14.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum

Freitag, 18. Februar:

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter" (Spiel und Unterhaltung mit Schwester Johanna Claus von der Sozialstation.)

Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht." (Hebräer 3,15)

Sonntag, 6. Februar - Sexagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls - wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

9.30 Uhr Ordination von Vikar Esche in der Martinskirche, Geislingen

Montag, 7. Februar

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Mittwoch, 9. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10. Februar

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim (mit Feier des Heiligen Abendmahls)

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Freitag, 11. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis (Gemeindehaus)

Frau Jückstock berichtet in Wort und Bild über die Gesichter auf den Geldscheinen

Sonntag, 13. Februar - Estomihi

9.45 Uhr Gottesdienst + Singkreis (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Mit dem Gottesdienst am Sonntag - Estomihi - verabschiedet sich Vikar Esche von unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 6. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 7. Februar

20.00 Uhr Informationsabend "Unser Glaube" in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstraße 58.

Thema: Was verstehen wir unter dem Begriff "Die 144.000 auf dem Berg Zion"?

Wir laden Sie dazu herzlich ein! Sie dürfen auch zu allen anderen kirchlichen Veranstaltungen gerne kommen.

Mittwoch, 9. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 3. Februar

19.00 Uhr "Gottes Königreich bringt bleibende körperliche Heilung."

19.45 Uhr "Gottes Barmherzigkeit richtig beurteilen."

Sonntag, 6. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Gottesfurcht entwickeln."

Dienstag, 8. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Vater und Mutter sollten bei der Kindererziehung als Partner zusammenarbeiten."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307.

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 9. Februar, ab 15.00 Uhr:

Faschingstanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte; 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

Samstag, 12. Februar, 15.00 Uhr:

Winterspaziergang mit Naturbetrachtung

- mit Vorschau auf das Kräuterjahr 1994 -

mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim/Teck. Wir fahren gemeinsam in Pkw's auf die Schwäbische Alb. Bitte festes Schuhwerk anziehen. Anschließend Einkehr zum gemütlichen Gedankenaustausch. Fußgänger steigen wie bisher zu.

Treffpunkt: vor der kath. Kirche Bad Ditzenbach, Hauptstraße.

**Liebe Vermieter,**

um den Jahresabschluß 1993 fertigen zu können, bitten wir Sie dringend noch ausstehende Meldescheine abzugeben, sowie die Kurtaxe für 1993 abzurechnen.

Ihr Verkehrsamt

Veranstaltungen des "Haus der Familie" in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt

Anmeldungen: Telefon 07331/69197

40152 Österliches Sticken

Elisabeth Scheufele
5 Vormittage à 3 UE
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Für alle, die Spaß entdecken an Handarbeiten. Sticktchniken aus alter Volkskunst "Mode beginnt mit Garn".
Ab Donnerstag, 24. Februar,
03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 9.00 Uhr
Kursgebühr: 45,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 Dekorierte Terracottaschale

Antonia Czeschner
Muster im HdG
1 Abend, Donnerstag, 24.02., 19.30 Uhr
Kursgebühr: 10,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40154 Türkranz oder Kommunion- und Taufkerze

(selbst hergestellt)
Hildegard Hoffmann
1 Abend à 3 UE, Donnerstag, 03.03., 19.30 Uhr
Kursgebühr: 10,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40155 Dekorierte Leiter zu Ostern

Antonia Czeschner
Muster im HdG
1 Abend, Donnerstag, 10.03., 19.30 Uhr
Kursgebühr: 10,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

90150 Kinder töpfeln

Marianne Schweizer
2 Nachmittage, ab Dienstag, 22.02., 14.30 Uhr
Mitzubringen: Messer, Gabel, Wellholz
Kursgebühr: 20,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

90501 Schach für Anfänger mit Grundkenntnissen

Helmut Sufeida
6 Nachmittage
Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.
Ab Freitag, 04.03., 17.00 Uhr
Kursgebühr: 48,-- DM
"Haus des Gastes", Bastelraum

20251 Fingerpuppenspiel mit Ruth Scholl

"Hänsel und Gretel"
Donnerstag, 24.02., 14.30 Uhr
Kursgebühr: 4,-- DM pro Person
"Haus des Gastes", Bastelraum

Einwohner aller drei Ortsteile recht herzlich einladen.
Kartenvorverkauf im Verkehrsamt.

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**


Treff im Schützenhaus - Samstag, 5. Februar 94

Hallo liebe Mitbürger

"Gut Schluck" liebe Mitglieder

Am Samstag großer Treff im Schützenhaus mit Jürgen Häberle. In gewohnter netter Atmosphäre! Was will der Mensch noch mehr? Also alles ansprechen was nach Mensch aussieht und mitbringen.

Vorsicht: Kühe haben zwei Hörner und einen Schwanz!
Bis Samstag so um achte rum für Nichtschwaben so gegen 20.00 Uhr und mehr!

Euer Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**

Altpapiersammlung

Bei allen Helfern von der Altpapiersammlung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Getränke Köhler aus Bad Ditzenbach, die uns einen Lkw zur Verfügung gestellt hat. Ferner bei all den Einwohnern, die uns bei der Kälte was zum Aufwärmen gereicht haben.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 3. Februar 1994, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung zum Wasserberg. Führung: Wanderfreunde Anton Weber. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 10. Februar 1994, treffen sich die Albvereinssenioren, um 13.00 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Am Donnerstag, 3. März 1994, fahren wir mit dem Bus ins Winterparadies Obersdorf/Kleinwalsertal zum Bummeln, Langlaufen und Wandern. Einige Plätze sind noch frei. Gäste sind herzlich willkommen. Der Fahrpreis von **28,-- DM sollte bis zum 10. Februar 1994 (AV-Raum) bei Seniorenwart Anton Weber entrichtet werden.**

Kappenabend

Am kommenden Samstag, 5. Februar 1994, findet im Café "Fislblick" bei der Resi ein närrischer Kappenabend der Ditzenbacher Gesamtvereine statt. **Beginn: 20.01 Uhr.** Es spielt das "Albland-Duo". Der Eintritt beträgt 8,-- DM. Alle närrischen Albvereiner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Hellau - Hellau!!!

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach**

Einladung zu einer Baumschnittunterweisung

Am Samstag, dem 12. Februar 1994, findet auf den Grundstücken des Mineralbades eine Schnittunterweisung statt. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Füllhaus des Mineralbades, an der B 466 in Bad Ditzenbach. Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen, sowie auch das Ausschlichten von älteren Bäumen vorgeführt, zugleich ist es auch die Weiterbehandlung von der Schnittvorführung des Vorjahres. Anschließend sind die Teilnehmer zu einer Aussprache in das "Haus des Gastes" eingeladen.

Vereinsmitteilungen

Gesamtvereine Bad Ditzenbach

Zum ersten Fasching der Bad Ditzenbacher Gesamtvereine am 5. Februar, 20.01 Uhr im "Haus des Gastes" möchten wir die

Hiermit ergeht an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues, auch Nichtmitglieder und Auswärtige, freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.

Abteilung Turnen

Bericht zur Abteilungsversammlung

Am Freitag, dem 21.01.1994, hielten wir unsere 1. gemeinsame Abteilungsversammlung ab.

Abteilungsleiter Gerhard Bosch begrüßte die anwesenden Abteilungsmitglieder und stellte der Versammlung unsere bestehenden Turngruppen mit den Übungsleitern vor. Er betonte, daß zur Zeit in 15 Übungsgruppen ca. 200 Erwachsene und Kinder Breitensport betreiben.

Er bedankte sich bei allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen für ihren Einsatz in den Übungsstunden und für die Vorbereitung und Durchführung unserer Kinderweihnachtsfeier in beiden Ortsteilen.

Nach den Ausführungen des Abteilungsleiters folgten die Berichte der Übungsleiter/-innen und der Jugendleiterin Wally Schweizer.

Als weiterer Punkt stand nach der Entlastung die Wahl eines Abteilungsausschusses auf der Tagesordnung. Gewählt wurden: Abteilungsleiter Gerhard Bosch, Jugendleiterin Wally Schweizer, Kassenwart Nicki Greiner, Pressewart Walter Lutter, Vertreter der Übungsleiter Gudrun Lamparter und Suse Bundschu.

Unter Punkt "Verschiedenes" wurde unter anderem über die Einführung weiterer Übungsgruppen diskutiert. Ferner gab der Abteilungsleiter Termine für dieses Jahr bekannt, die für die Mitglieder wichtig sein könnten.

Nach einer sehr harmonisch verlaufenen Versammlung in netter Atmosphäre konnte die Sitzung gegen 22.30 Uhr schließen.

Der Abteilungsleiter

Nächste Woche kann wegen Faschingsveranstaltungen die Turnhalle in Gosbach nicht genutzt werden. Wir bitten um Beachtung.

Im Jugendbereich finden am Fasnetsmontag und -dienstag ebenfalls keine Turnstunden statt.

Jugendleiterin

Abteilung Frauenturnen (Gosbach)

Nächsten Dienstag trifft sich, wer Lust hat, im "Festsaal" vom Clubhaus zum Nähen der Kostüme für den Faschingsumzug.

Wally

Abteilung Fußball

Jugend

Die F-Jugend bestreitet am Sonntag, dem 06.02.1994, ein Halblenturnier beim TV Deggingen.

Unsere Spiele in der Vorrunde:

9.30 Uhr TSV Bad Überkingen - FTSV

10.25 Uhr FTSV - TV Deggingen

11.09 Uhr FTSV - TV Bezgenriet

Die beiden Ersten der Vorrunde erreichen die Zwischenrunde die um 14.00 Uhr beginnt. Abfahrt ist um 8.45 Uhr beim Sportplatz.

Die Trainer



Abt. Tischtennis

Am vergangenen Wochenende war der erste und einzige Rückrundenspieltag in der Fasnetszeit. Dabei konnten die Mannschaften des FTSV recht zufrieden sein:

TSV Allmersbach - FTSV Damen

1:6

Mit einem überzeugenden 6:1-Erfolg verteidigten die Damen ihre Tabellenführung in der Landesliga. Bereits die Eingangsdoppel gingen klar an die Gäste, die von Beginn an keinen Zweifel darüber aufkommen ließen, wie der Sieger heißen würde. Anschließend unterstrichen die FTSV'lerinnen ihre derzeit gute Verfassung mit klaren Erfolgen von Isolde Schütz, Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter-Burkhardt. Trotz einer klaren

Führung im dritten Satz mußte sich Simone Wagner am Ende noch geschlagen geben und den Gastgeberinnen den Ehrenpunkt überlassen. Isolde Schütz machte dann aber schnell alles klar. Mit diesem klaren Erfolg haben die Damen auch etwas fürs Spielverhältnis getan, das am Ende ja durchaus ausschlaggebend sein kann.

TSV Heiningen II - FTSV Herren

8:8

Die FTSV-Herren, die beim Tabellenzweiten auf P. Pulvermüller verzichten mußten, trafen auf eine Heimmannschaft, die ebenfalls mit Ersatz angetreten war. So entwickelte sich ein überaus spannendes Spiel, in dem die FTSV-Herren fast immer in Führung lagen. Dafür sorgten die Doppel Burkhardt/Glaser S. und Presthofer/Putze, bei einer Niederlage von Deininger/Glaser R. Burkhardt und Putze brachten die Gäste anschließend sogar mit 4:1 in Führung. Und wenn Presthofer seine beiden Matchbälle im zweiten Satz genutzt hätte, dann wäre sogar schon eine Vorentscheidung gefallen gewesen, so jedoch glich Heiningen zum 4:4-Zwischenstand aus. In einem dramatischen Kampfspiel brachte Glaser S. die Gäste aber wieder in Front, Burkhardt erhöhte wiederum auf 6:4. Trotz brillantem Abwehrspiel mußte sich Putze seinem Gegner geschlagen geben, doch Presthofer stellte postwendend den alten Abstand wieder her. Die nächsten drei Punkte gingen allerdings an die Gastgeber, obwohl Deininger nahe an einem Spielgewinn war. Das Schlußdoppel mußte nun die Entscheidung bringen. Hier spielten Burkhardt/Glaser im dritten Satz wieder einmal groß auf und fuhren den verdienten Punkt sicher ein.

TTG Süßen II - FTSV Jungen

1:6

Die Jungen kamen zu dem erhofften klaren Erfolg in Süßen. Das Spannendste an der Begegnung war sicherlich, ob es A. Köhler noch rechtzeitig schaffen würde, vom Schullandheim zurückzukommen. Als dies sichergestellt war, holt er auch gleich zwei Einzelpunkte und an der Seite von R. Glaser einen Doppelpunkt. Die restlichen Spiele gewannen R. Glaser, M. Rother und M. Teufert.

Vorschau:

Bis zum 19.02.1994 stehen nun keine weiteren Spiele auf dem Programm. Die nächsten zwei Monate müssen dann aber die Entscheidung bringen, ob die gesteckten Ziele noch erreicht werden können. Für die Damen dürfte die Stunde der Wahrheit erst am 27.03.1994 kommen, wenn dann am Sonntagmorgen der punktgleiche Tabellenzweite zu Gast ist.

Gesamtverein Gosbach

Liebe Fasnetsnarren!

Bitte meldet Eure Gruppen für den Fasnetsumzug am 13.02. bei Günter Burr, Tel. 07335/6808, dringend an. Wer bis am 11.02. nicht angemeldet ist, wird bei der Aufstellung hinten eingereiht.

Am Sonntag, dem 06.02., findet in der Turnhalle die Kinderfasnet statt. Beginn 14.00 Uhr. Wir haben für Euch viele Spiele, Preise und Vorführungen vorbereitet.

Voranzeige:

Am Sonntag, dem 13.02., findet der große traditionelle Umzug um 14.00 Uhr statt.

Nächste Sitzung am 07.01. um 20.00 Uhr im FGG-Vereinsheim.

Was semmr' ... Loidig



Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball

Am Samstag, dem 12.02.1994, findet unser Fasnetsball statt.

Beginn: 20.00 Uhr in der Turnhalle

Für Stimmung sorgen die Original Filstalspatzen.

Skifreizeit

Wer zu unserer Skifreizeit in den Bregenzer Wald (18.03. - 21.03.1994) mitkommen möchte, kann sich bei Ralf Buck,



Mühlwiesenstr. 24, Gosbach, anmelden.
Bei Anmeldung 50,- DM Vorkasse.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Gosbach - Wiesensteig

1171 : 1079

Der erste Rundenwettkampf der Rückrunde gegen Wiesensteig konnte zwar gewonnen werden, jedoch hinken die meisten Jungschützen weiter ihren tatsächlichen Leistungen nach. Offenbar hat die Trainingspause zwischen den Jahren zu einem weiteren Leistungsverlust geführt. Böse Zungen behaupten sogar, unsere Jugend würde sich noch im Winterschlaf befinden. Nach Rücksprache mit dem Vereinsvorstand und der Jugendleitung wird dies aber dementiert. Das Jugendtraining wurde bereits wieder aufgenommen und es ist wieder mit steigenden Ringzahlen zu rechnen. Geschossen haben im einzelnen H. Hamperl 322 R., N. Rödig 287 R., M. Gössler 285 R., M. Reuter 277 R., U. Stehle 255 R., M.-O. Baumann 254 R., N. Weber 235 R., U. Authaler 219 R. und R. Baumeister 149 R.

J. Schweizer
Jugendleiter

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 5. Februar 1994, findet unser traditioneller Musiker- und Hasenball mit der Kapelle New-Formation statt, wozu wir Sie einladen wollen. Beginn 20.00 Uhr.

Der Arbeitsdienst beginnt am Samstag morgen um 9.00 Uhr in der Turnhalle.

Die Vorstandschaft

Breithutgilde Gosbach e.V.

Am Freitag, dem 04.02.1994, fahren wir nach Oberelchingen zum Narrenbaumstellen. Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Clubhaus.

Unsere nächste Probe findet am Mittwoch, dem 09.02.1994, um 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach statt. Bitte vollzählig erscheinen!



Sängerbund Gosbach

Verschiebung der Singstunde

In dieser Woche findet die Singstunde bereits am **Donnerstag** statt.

Die **Frauen** beginnen bereits um **19.30 Uhr**. Die **Männer** beginnen um **20.45 Uhr**.

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 3. Februar, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Sportverletzungen.

Die Zuführung

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

An dieser Stelle möchten wir von nun ab die Termine und Themen unserer Kinder-Erste-Hilfe-Kurse in Gosbach und Bad Ditzenbach veröffentlichen.

Die nächste Stunde ist in Gosbach am 8. Februar, Thema: Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die nächste Stunde in Bad Ditzenbach ist am 9. Februar, Thema: ebenfalls Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Evelyn und Heinz

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, den 10. Februar, um 20.00 Uhr

Die Themen: Schädel- und Schädelhirnverletzungen

Interessant und informativ



Volkshochschule Geislingen/Steige

Percussionkonzert in der Rätschenmühle

Unter dem Titel "Haut und Holz" wird am Freitag, 11. Februar, das Konzert mit Herman Kathan nachgeholt, das schon im November letzten Jahres stattfinden sollte.

"Haut und Holz" spielt Musik der Westküste Afrikas, die sich durch polyrhythmische Verschränkungen, klare powervolle Sounds und eine hohe Dynamik auszeichnet.

Die Musik Brasiliens gesellt sich als gleichwertiger Partner in das Programm der Gruppe. Ihr Drive, ihr warmer Sound und ihr Swing fasziniert.

Hermann Kathan: Djembé, Berimbau, Congas, Baßtrommeln u.a.

Markus Reich: Djembé, Alabaques, Talking drum, Baßtrommeln u.a.

Sandra Elischer: Djembé, Sambainstrumente, Balafon u.a.

Die Gruppe besteht aus drei Profimusikern, die alle in unterschiedlichen Formationen schon reiche Konzerterfahrung haben. Gemeinsam bringen sie, ausgehend von traditionellen Rhythmen, ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm zu Gehör, das von leisen, verhaltenen Tönen bis zu ausladenden und ekstatischen Trommelsolos reicht.

Das Konzert beginnt mit einer kurzen Einführung in die dargebotene Musik.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr.

Volkshochschule Geislingen/Steige

Freie Kursplätze in VHS-Kursen

In einigen Kursen gibt es noch freie Plätze: Im **Trommelkurs** mit Herman Kathan (Nr. 8610) am Wochenende vom 12./13. Februar sind noch wenige Plätze zu belegen.

Der Kurs **Holzschnitzen**, der am Donnerstag, 10. Februar, beginnen soll, benötigt dringend noch ein paar Teilnehmer/innen. Wer noch am **Montessori-Seminar** für Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen teilnehmen will, sollte sich umgehend bei der Volkshochschule anmelden. Es beginnt am Donnerstag, 17. Februar, in der Pestalozzi-Schule in Geislingen.

Einige Plätze gibt es noch im **Französischkurs am Vormittag** mit Danielle Piras, die ihren Kurs mit Lektüren, Spielen und Hörspielen gestaltet.



Ausstellung der Fachschule für Technik und Spielzeuggestaltung Sonneberg (Thüringen) im Berufsinformationszentrum

In der Zeit vom 03.02.1994 bis 11.02.1994 stellen Studenten des Fachbereichs Spielzeuggestaltung der Fachschule Sonneberg ihre Studienergebnisse vor.

Am Donnerstag, dem 3. Februar 1994, eröffnet die Fachschule für Technik und Spielzeuggestaltung Sonneberg (Thüringen) im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Göppingen um 16.00 Uhr eine Ausstellung, die die Besucher über den Ausbildungsgang zum Staatlich geprüften Spielzeuggestalter/in informieren soll.

Der Ausbildungsgang erstreckt sich über ein dreijähriges Vollzeitstudium, beinhaltet ein breitgefächertes künstlerisches Grundlagenstudium und befähigt den Absolventen durch die umfangreiche praxisbezogene Ausbildung, seinen Beruf ohne wesentliche Einarbeitungszeit auszuüben.

Sonneberg und Göppingen sind seit 1990 Partnerstädte und haben sehr gute Beziehungen entwickeln können.

Diese Ausstellung ist eine schöne Ergänzung der freundschaftlichen Zusammenarbeit, die vor allem auch die beiden profilierten Bildungseinrichtungen der Partnerstädte, die Fachhochschule Technik Esslingen, Außenstelle Göppingen und die Fachschule für Technik und Spielzeuggestaltung Sonneberg, nahegebracht haben.

Die Ausstellung ist bis zum 11. Februar geöffnet (zu den Öffnungszeiten des BIZ), stellt den gesamten Ausbildungsgang dar und gibt dem Besucher die Möglichkeit der Beratung durch das Personal des Arbeitsamtes Göppingen.

Öffnungszeiten des Berufsinformationszentrum:

Montag, Dienstag, Freitag	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 18.00 Uhr

Rundreise

zu geschichtsträchtigen Schweizer Hotels

Etwas ganz besonderes bietet die AWO Kreisverband Göppingen e.V. in diesem Herbst. Vom 18. bis 24. September geht es mit Bahn, Postbus und Glacier-Express zu geschichtsträchtigen Schweizer Hotels. Gesamtpreis pro Person bei Halbpension DM 895,-. Wegen der Zimmerbelegung bitten wir um **sofortige Anmeldung** bei Frau Stübler, AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20, 73033 Göppingen, Telefon 07161/75002. Hier gibt es auch für jeden Teilnehmer das genaue Reiseprogramm. Unsere Reisen nach Elba/Toskana und Wenns/Pitztal sind bereits ausgebucht.

Am Wirtschaftsgymnasium Göppingen:

Aus der Hauptschule zum Abitur

Gute Chancen für Haupt- und Realschüler sowie Gymnasiasten

Das 6jährige Wirtschaftsgymnasium wurde 1971 ausschließlich in Baden-Württemberg und nur in Göppingen, Schwetzingen, Offenburg, Pforzheim und Freiburg eingeführt. Damals war schulpolitische Absicht, die sogenannten Bildungsreserven vor allem in ländlichen Räumen mit größerem Hinterland zu erfassen und einer höheren Schulbildung zuzuführen.

Aufgenommen werden: Hauptschüler nach der 7. Klasse mit "gut" in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik; Realschüler mit "gut" in mindestens 2 Kernfächern; Gymnasiasten mit der Versetzung nach Klasse 8. Wenn Haupt- und Realschüler die geforderten Leistungen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht erbringen können, findet eine Aufnahmeprüfung statt. Eine Aufnahme in die 9. Klasse ist für Realschüler und Gymnasiasten in Ausnahmefällen möglich.

Weitere Einzelheiten können im Rahmen eines **Informationsabends** erfahren werden, der am **Dienstag, 8.2.1994, um 19.00**

Uhr im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, Chr.-Grüninger-Str. 12, stattfindet.

Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Telefonnummer: 07161/613150 oder der Beratungslehrer (Tel.: 07161/613158). Die vorläufige Anmeldung erfolgt ab Dienstag, 22.2.1994 bis spät. Ende Mai, dazu ist die Halbjahresinformation zur Einsichtnahme vorzulegen.

Der Schulleiter

Hauswirtschaftliche Schule Geislingen an der Steige

Rheinlandstraße 80, Telefon 07331-3007-221

Anmeldung für das Schuljahr 1994/95 ab 1. Februar 1994, 7.30 bis 12.00 Uhr

Berufsfachschule für Altenpflege

Aufnahmevoraussetzungen

- der Hauptschulabschluß und der erfolgreiche Abschluß der Ausbildung an einer einjährigen hauswirtschaftlichen Berufsfachschule oder
- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
- eine dreijährige einschlägige Berufstätigkeit oder
- der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Bildungsstand u.a.

Abschluß

- nach 1 Ausbildungsjahr:
Staatl. geprüfter Altenpflegehelfer/-in
- nach 3 Ausbildungsjahren:
Staatl. anerkannter Altenpfleger/-in

Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

Aufgenommen werden Hauptschüler sowie Realschüler und Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 10

Abschluß

- führt zur Fachschulreife mit Berufsvorbildung

Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Aufgenommen werden Hauptschüler sowie Realschüler und Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 10

Abschluß

- führt zur Fachschulreife mit Vorbildung für Berufe in Verwaltung und Sozialpflege
- verkürzt Berufsausbildung

Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule

Aufgenommen werden Schüler der Hauptschulen

Abschluß

- vermittelt eine hauswirtschaftliche Grundausbildung
- erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird

Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden die berufsschulpflichtigen Jugendlichen, die kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen sind

Abschluß

- erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird

Rückfragen sind täglich in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr möglich.

Die Schulleitung

**Kaufmännische Schule Geislingen
an der Steige**

Im Beruflichen Schulzentrum, Rheinlandstraße 80,
Tel. 07331/3007-361

Anmeldung für das Schuljahr 1994/95

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM**Ziel:**

Allgemeine Hochschulreife - Studium aller Richtungen an Universitäten und Hochschulen

Aufnahme:

Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 11, sowie Absolventen der Realschulen und Berufsfachschulen mit besonderen Notendurchschnitten

Anmeldetermin:

Mittwoch, 09.02.1994, 13.00 - 17.00 Uhr

KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG I**Ziel:**

Wirtschaftliche Grundbildung mit den Möglichkeiten des

- direkten Einstiegs in den Beruf oder
- staatl. gepr. Wirtschaftsassistent/Fachhochschulreife bei weiterem einjährigem Schulbesuch (BK II)

Aufnahme:

Mittlere Reife ist Voraussetzung

Anmeldetermin:

Montag, 07.02.1994, 13.00 - 17.00 Uhr

WIRTSCHAFTSSCHULE**Ziel:**

Erwerb der Fachschulreife (= mittlere Reife mit Berufsvorbildung). Die Abschlußprüfung ermöglicht

- eine Verkürzung der Berufsausbildung
- Begabten den Besuch
 - des Wirtschaftsgymnasiums (Abitur)
 - des BK I und BK II (Fachhochschulreife)

Aufnahme:

Absolventen der Hauptschulen (mit besonderem Notendurchschnitt) sowie nach Klasse 10 versetzte Schüler der Realschule oder des Gymnasiums

Anmeldetermin:

Dienstag, 08.02.1994, 13.00 - 17.00 Uhr

**EINJÄHRIGES BERUFSKOLLEG -
FACHHOCHSCHULREIFE****Ziel:**

Erwerb der Fachhochschulreife

Aufnahme:

Mittlere Reife sowie abgeschlossene Berufsausbildung in Wirtschafts- bzw. Verwaltungsberufen

Anmeldetermin:

Montag, 07.02.1994, 13.00 - 17.00 Uhr.

Die Anmeldung zu den einzelnen Schularten sollte an den genannten Tagen unter Vorlage einer beglaubigten Zeugnisabschrift des 1. Halbjahres bzw. der notwendigen Bewerbungsunterlagen in Zimmer 208 (Sekretariat) der Schule erfolgen.

Letzter Anmeldetermin ist Montag, 21.02.1994.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag - Freitag

8.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Die Schulleitung

**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig****Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?****Erste-Hilfe-Kurs in Wiesensteig vom 14.2. bis 5.3.1994**

Das Deutsche Rote Kreuz, Bereitschaft IV Wiesensteig, veranstaltet in der Zeit vom 14.2. bis 5.3.1994 einen Erste-Hilfe-Kurs in Wiesensteig. Für Führerscheinanwärter der Klasse 3 ist ein Kurs in Sofortmaßnahmen bzw. ein Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung. Aber auch für Führerscheininhaber empfiehlt sich ca. alle drei Jahre die Kenntnisse in Erster-Hilfe aufzufrischen.

Der Kurs findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 14.02.1994: 19.00 bis 22.00 Uhr

Montag, 21.02.1994: 19.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 05.03.1994: 8.30 bis 14.00 Uhr

Terminort: DRK-Dienstraum beim Kindergarten in Wiesensteig.
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Unkostenbeitrag: 20,- DM

Anmeldung:

DRK-Kreisverband Göppingen, Herr Fabian, Tel. 07161/673923, Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr.

Rund ums Auto**Mehr Licht**

Manchem Autofahrer ist das serienmäßige Lichtangebot seines Wagens nicht genug. Wer jedoch sein Auto mit den verlockenden Angeboten aus dem Zubehörhandel nachrüsten will, muß einige Spielregeln beachten. Erlaubt sind nach Angaben der Dekra-Sachverständigen insgesamt vier Scheinwerfer für das Fernlicht, zusätzlich zwei Nebelscheinwerfer. Als kleine Zugabe ist noch ein Suchscheinwerfer gestattet. Allerdings darf er nicht zur Beleuchtung der Fahrbahn verwendet werden. Wichtig für den Anbau: Nebelscheinwerfer dürfen nicht mehr als 40 Zentimeter von der Fahrzeugaußenkante entfernt sein. Sonst dürfen sie nur mit dem Abblendlicht geschaltet werden. Fernscheinwerfer wiederum dürfen nur allein oder zusammen mit dem serienmäßigen Fernlicht oder mit dem Abblendlicht für die Fahrbahnbeleuchtung sorgen.

DEKRA INFO

Fahren bei Eis und Schnee:

(ADAC) Städte und Gemeinden setzen heute seltener Streusalz ein als noch vor einigen Jahren. Deshalb müssen Autofahrer im morgendlichen Berufsverkehr umdenken. Hier einige Tips, um Karambolagen auf schneebedeckter Fahrbahn zu vermeiden.

* Bereits am Vorabend den Wetterbericht hören. Ist Schneefall angesagt, Staus und Verspätungen einkalkulieren und entsprechend früher starten. Wenn möglich, auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

* Vor dem Losfahren alle Scheiben gründlich von Schnee und Eis befreien.

* Schon nach einigen Metern Fahrstrecke eine Bremsprobe machen, damit man ein Gefühl für die Straßenverhältnisse bekommt. Vorher einen Blick in den Rückspiegel werfen!

* Extra großen Sicherheitsabstand halten und vor Ampelkreuzungen genau auf die vorausfahrenden Fahrzeuge achten.

* Nicht erst kurz vor der Kreuzung bremsen, da es hier meist besonders glatt ist.

* Auf Brücken besonders vorsichtig fahren. Sie können im Winter heimtückische Glatteis-Fallen sein, weil sie von oben und von unten "gekühlt" werden.

NOTRUF 110 - FEUER 112



Höhlenklima - natürliche Heilkraft

Der Hella-Glückstollen im Luftkurort Neubulach/Schwarzwald bietet für die Atemwege Linderung bei Asthma und Bronchitis, besonders bei allergischen Reaktionen auf Pollen, Staub, Haare, Federn und dgl. Die staub- und allergenfreie Luft bei niedriger Temperatur (8,6°) führt zu einer tieferen und freieren Atmung. Der ständige Luftaustausch in den Tiefen des Bergwerkes sorgt für eine hohe Reinheit der Luft. Sie wird so fein gefiltert, daß in ihr keine Schwebstoffteilchen vorkommen, die als Allergene oder Reizstoffe wirken. Der bis zur Sättigung steigende Wasserdampfgehalt bewirkt zum einen die ständige Selbstreinigung des Stollens und zum anderen als Aerosol die heilsame Befeuchtung der Bronchialschleimhäute. In vielen Fällen war eine Medikamentenreduktion nach der Kur möglich.

Auskunft und Kurprospekte:
 Telefon 07053/ 75 92, Fax 07053/ 64 16
 Kurverwaltung, Marktplatz 13, 75387 Neubulach (Bäderkreis Calw)

Prospekt-Beilagen

für die nächste Woche
 müssen bis

spätestens
MONTAG

bei uns angeliefert werden.

Verlagsdruckerei Uhingen
 Zeppelinstraße 37 · 73066 Uhingen

ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Dienstag, 8.2.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee
 Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster,
 Golden Delicious, Hkl. I oder II

	kg-Preis 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00
Elstar, Hkl. I oder II	kg-Preis 2.00, 15 kg 30.00, 10 kg 20.00
Birnen: Alexander Lucas, Hkl. I,	kg-Preis 1.70, 5 kg 8.50
Kartoffeln: „Agria“, Hkl. I vorw. festk.	kg-Preis 0.56, 12,5 kg 7.00
Zwiebeln, Hkl. II	kg-Preis 1.00, 5 kg 5.00

15.30 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

ZUM SALVATORE

Nudelspektakel bei SALVATORE

Typisch italienisch

**Nudeln-Essen, bis zum Abwinken,
 zum Preis von nur 1 Portion**

Wir bieten 5 Nudelgerichte zur Auswahl
 wann: jeden Samstag im Februar und März

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geöffnet: Täglich 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
 Ruhetag: Dienstag

... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.
 Reichenbachstr. 7, 73326 Degg.-Reichenbach, Tel. 07334/4361

Suche Baugrundstück

für freistehendes EFH in Gosbach, Bad Ditzgenbach, Auendorf, Deggingen.

Angebote unter Telefon: **07162 / 44697**

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die meine liebe Mutter

Anna Hoffmann

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank Herrn Pfarrer Zuparic für seine tröstenden Worte.

Der Sohn und Angehörige

Verkaufe Vakuumbaß

3000 l, neue Achse.

Telefon: 0 73 35 / 54 04

Entrümpelungen - Haushaltsauflösungen - Treppenrenovierung

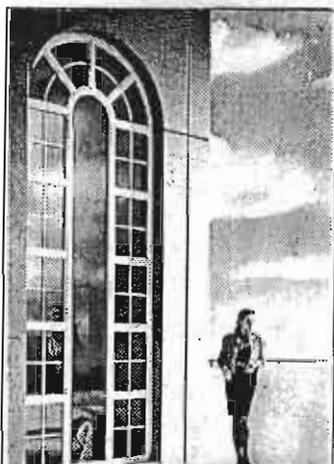
auch schleifen und versiegeln

Türenrenovierung in Holz kein Überziehen
 Renovierungsfenster Tauschfenster -
 Fertigparkett und Laminat.

Fa. HÖPFL

Oberhofenstr. 14, 73033 Göppingen
 Telefon: (07161) 684222 + 75280
 Fax (07161) 76703





weru
Fenster+Türen

Wärmeschutzglas
bis 30.4.94 ohne Aufpreis

ROLLADENBAU
DÄHS
GMBH
Ulmer Str. 35 • 73066 Uhingen
Telefon (0 71 61) 3 50 70

40 Jahre Fachbetrieb

PEUGEOT

DAS SONDERMODELL PEUGEOT 106 KID.
DIE JEANS AUF RÄDERN.



kid
• 106 •

Angucken, reinsetzen, abfahren. Der neue PEUGEOT 106 KID. Sitze und Türverkleidung aus coolm Jeansstoff. Poppige Zierstreifen und rolle Radkappen. In Weiß, Granada-Rot, Miami-Blau* oder Schwarz*. Als Drei- oder Funfzüerer*. Mit flotten 33 kW (45 PS) Nix wie rein in diese Jeans!

*preis Aufpreis

Unser Finanzierungsangebot für den PEUGEOT 106 KID
Dreizürer, 4-Gang-Getriebe.
Monatliche Rate DM 199,- Anzahlung DM 5.862,-
Laufzeit 60 Monate Effektiver Jahreszins 6,9%
Ein Angebot der PEUGEOT Bank

Autohaus

STEMLE

Peugeot-Vertragshändler

Robert-Bosch-Str. 2 • 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 • Fax (0 73 34) 38 78

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 07161/79095
Telefax 07161/78922

